



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach

„Gemeinschaft selbst wird
zum Brot für den Menschen.“

Brot, das die Hoffnung nährt

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Tina Hutterer
Ehrungen

Seite 3

Jungscharlager 2017
Frifulin

Seite 4

Firmvorbereitung
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 5

Anbetungstag
Übernachtungsaktion
Neue Folder

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Aus unserer Pfarre

Seite 7

Wir laden ein

Seite 8

Brot das die Hoffnung



Ein Apfelbaum ist dazu bestimmt, Früchte zu bringen in Form von reifen Äpfeln und Weizenkörnern, die in die Erde gesät werden, eine Vielzahl an Weizenkörnern. Jesus selbst spricht im Evangelium einmal davon, dass nicht jedes Korn aufgeht und Frucht bringt. Manche Körner fressen die Vögel, manche Körner erstickt das Unkraut, manche Körner gehen zwar auf, aber die aufgegangene Saat verdorrt. Doch viele Körner bringen reiche Frucht – teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. Selbst Gartenliebhaber wissen, dass nicht jedes eingelegte Körnchen und nicht jedes eingesetzte Pflänzchen den gewünschten Erfolg bringt. Trotzdem verzagen sie nicht, weil es schlussendlich doch viele Früchte zu ernten gibt. Und auch der Landwirt weiß, dass es Jahre mit weniger und Jahre mit mehr Niederschlägen gibt. Und auch ein Unwetter, dass die Ernte vernichtet, kann es geben. Heutzutage gibt es dafür wenigstens Abhilfen für Betroffene in Form von Versicherung.

Zurück zum Apfelbaum, der aufgrund seiner Wachstumsphase und seines Lebensalters oft als Vergleich mit dem Leben eines Menschen dient. Die ersten Jahre bringt er in der Regel wenig oder keine Früchte. Er braucht Zuwendung: Er muss gegossen werden, geschützt werden und beschnitten, damit er sich gut entfalten kann – und wird dann beschenkt mit köstlichen Früchten Jahr für Jahr.

So ist es auch mit dem Menschen. Wieviel an Liebe, an Verständnis, an Zuwendung braucht ein junger, heranwachsender Mensch. Es kann gar nicht genug sein. Aber es ist schön zu sehen, was aus diesen Menschen wird. Wie sie mehr und mehr selbst beginnen, ihr Leben in die Hand zu nehmen und zu ges-

talten. Wie sie ihre Fähigkeiten und Begabungen entdecken und entwickeln und in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Das sind „Früchte“, über die wir uns ganz besonders freuen und dankbar sein dürfen.

Was uns die Natur auch lehrt ist, dass die Kraft zum Wachsen, zum Frucht bringen in alles hineingelegt ist. Das kann der beste Gärtner nicht „machen“. Das ist sozusagen „grundgelegt“ – und für diesen „Grund“ können wir nur dankbar sein.

„Brot, das die Hoffnung nährt“ heißt der Titel eines Liedes. Der Text stammt vom Priester und Dichter Wilhelm Willms. Gerade Dichter vermögen in Worte zu fassen, was die Wirklichkeit verdichtet.

Das Brot auf unseren Tischen ist dazu da, dass es uns Nahrung gibt und mit neuer Kraft stärkt. Zugleich ist es noch einmal stärkend, wenn Brot in Gemeinschaft verzehrt wird. Die Gemeinschaft selbst wird zum Brot für den Menschen. „Brot“ ist aber noch mehr. Jedes ermutigende, tröstende Wort ist wie Brot, von dem Menschen leben können. „Wort, das das Schweigen bricht, Kraft, die die Lahmen stützt, Hilfe, die zu Hilfe eilt,“ all das, so weiß Wilhelm Willms ist Brot für den Menschen.

Für das Brot, das auf den Feldern gereift und durch die Hand des Menschen zu Brot verarbeitet wird und für das Brot, das uns Menschen mit viel Phantasie und Liebe zuteilwerden lassen, sind wir dankbar. Weder das eine noch das andere ist selbstverständlich. Und doch können wir weder ohne das eine noch ohne das andere leben.

Franz Stalinger
Pfarrer



Hallo!

Mein Name ist Tina Hutterer und ich komme aus Neukirchen bei Lambach. Ich habe 2014 in Graz das Bachelorstudium katholische Religionspädagogik abgeschlossen und erlangte 2016 den Master in Religionswissenschaft.

Mein Masterstudium in Angewandter Ethik hoffe ich demnächst abschließen zu können.

Da ich in meiner Heimatgemeinde sehr verwurzelt bin, zog es mich nach meinem Studium in Graz wieder zurück nach Oberösterreich. Dort bin ich Mitglied der Trachtenmusik-

kappelle Neukirchen, wo ich das Saxophonregister am Tenorsaxophon unterstütze. In der Pfarrgemeinde engagiere ich mich im Katholischen Bildungswerk und im Pfarrgemeinderat.

Hier in der Gemeinde Laakirchen bin ich um mein pastorales Einführungsjahr, also die Ausbildung zur Pastoralassistentin, zu absolvieren. In diesem Jahr hoffe ich, den breiten Aufgabebereich einer Pastoralassistentin kennenzulernen und in den unterschiedlichen Bereichen praktische Erfahrungen sammeln zu können.

Ich möchte mich bei Martin Mitterwallner sehr herzlich bedanken, dass er sich dazu bereit erklärt hat, mich während meines Praktikums zu begleiten. Recht herzlich möchte ich mich auch bei Herrn Pfarrer Franz Starlinger für die Aufnahme in der Pfarre bedanken.

Ich freue mich darauf in diesem Jahr das pfarrliche Leben gemeinsam mit Euch gestalten zu dürfen.

Tina Hutterer

Im Rahmen des Mitarbeiterfestes wurden im Juni Pfarrmitglieder geehrt.

Ehrungen für langjähriges Engagement

HERZLICHEN DANK für eure wertvollen Dienste!



Elsa Wieser ist seit 1957 in der Pfarre aktiv: Kirchenchor, Begräbnischor, Lektorin, Caritashaussammlerin, Vertretung Pfarrkanzlei, ...



Johann Amering seit 1977: Caritashaussammler, Zechprobst, KMB - auch Vertreter im Pfarrgemeinderat, ...



Karl Altmanninger seit 1967: Organist (die 10 Uhr Gottesdienste liegen ihm besonders am Herzen), Kirchenorchester, Pfarrgemeinderat 2007 bis 2017, ...



Resi König seit 1977: Caritashaussammlerin, Lektorin, 20 Jahre KFB-Obfrau, Pfarrgemeinderätin 1977-1982, ...

Wild wild West – Jungscharlager 2017

Auf der Jungscharalm in Losenstein haben wir Wind und Wetter getrotzt und kurzerhand die Prärie nach drinnen verlegt. Wir haben Ganoven gefangen und die einzelnen Teile einer Schatzkarte gesammelt und zusammengesetzt. Wir haben eine Westernstadt mit all ihren facettenreichen Berufen zum Leben erweckt und am Abend den neuen Sheriff der Stadt gefeiert. Wir haben unsere Wimpel vor (nicht ganz) 2 m hohen Überfallern geschützt, die gottseidank alle Türen bevorzugten. Wir haben gemeinsam gebastelt, gesungen, gegessen, ... - und einfach eine unvergessliche, lustige, spannende Woche mit ca. 45 Kindern und 12 Betreuern ver-



Knackerbraten über`m Lagerfeuer



bracht. Auch unsere drei Köchinnen haben viel zu dieser Woche beigetragen und uns immer wieder mit dem besten und mehr als genügend Essen versorgt.

Danke an alle die zu dieser tollen Lagerwoche beigetragen haben und sie zu dem gemacht haben, was sie war!



Liebe Kinder!

Brot gibt es bei uns in ganz vielen verschiedenen Formen: aus Weißmehl, aus Vollkornmehl, als Weckerl, Brezerl, Stangerl, Laib oder Strutzen, mit ganzen Körndln und sogar

glutenfrei!

Babys bekommen Brotrinde zum Knabbern, nach einer Magenverstimmung beginnt man wieder vorsichtig, trockenes Brot zu essen und in den alten Geschichten bekamen die Gefangenen zumindest Wasser und Brot.

In einem bekannten Lied heißt es: „Brot, das die Hoffnung nährt...“, Hoffnung darauf, dass man nicht verhungern muss, dass es weitergeht, dass man überlebt.

Wenn ihr an den Auszug der Israeliten aus Ägypten denkt, da ließ Gott Manna, auch eine Form von Brot, vom Himmel regnen, als das Volk schon alle Hoffnung aufgegeben

hatte. Dadurch wurden die Menschen erstens wieder satt und außerdem schöpften sie Mut und neue Hoffnung, das gelobte Land doch zu finden, was ihnen ja schließlich auch gelang.

Aber zum Leben sind natürlich auch noch andere Dinge wichtig: klar, was zu trinken, Kleidung, ein Zuhause – aber auch Dinge, die man nicht unbedingt sehen, aber umso mehr spüren kann: Liebe und Wärme, die du von deiner Familie bekommst. Vertrauen und Zuspruch, die du bei deinen Freunden findest. Trost und aufmunternde Worte, wenn es dir schlecht geht. Versöhnung nach einem Streit, Hilfe und Ideen, wenn du mal wo nicht weiterkommst.

Für all diese Dinge, die sichtbaren und unsichtbaren, möchten wir Gott danken, wenn wir am 1. Oktober gemeinsam das Erntedankfest feiern. Da ist auch wieder unser erster Kindergottesdienst, zu dem ich euch herzlich einladen möchte.

Ich freu mich schon auf euch

Euer Fridulin

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2017/18

Firmanmeldung für Jugendliche aus Laakirchen und Steyrmühl:

Wir laden dich ganz herzlich zur Firmvorbereitung ein, wenn du im Schuljahr 2017/18 eine 4. Klasse der Neuen Mittelschule oder des Gymnasiums besuchst.

Anmeldeformulare werden in den 4. Klassen der Laakirchner NMS ausgeteilt; ab Di 10. 10. können sie auch in der Pfarrkanzlei abgeholt oder von unserer Homepage heruntergeladen

werden. Anmeldungen können bis spätestens So 3. Dezember bei den Laakirchner ReligionslehrerInnen bzw. im Pfarrbüro abgegeben werden.

Kontaktperson für Laakirchen und Steyrmühl ist Pastoralassistent Martin Mitterwallner.

Für alle Jugendlichen aus Lindach ist alle zwei Jahre eine Firmvorbereitung in Lindach, daher erst wieder im nächsten Arbeitsjahr 2018/19.

Nacht der 1000 Lichter

Auch heuer findet wieder am 31. 10. die Nacht der 1000 Lichter statt, zu welcher der Treffpunkt sehr herzlich einlädt. Tausende Lichter werden in der Laakirchner Pfarrkirche wieder eine einzigartige Atmosphäre erzeugen, in der man zur Ruhe kommen und zu sich selber finden kann. Genauere Informationen folgen noch im Schaukasten und auf der Pfarrhomepage www.dioezese-linz.at/laakirchen.



Der nur mit Kerzenlicht erhellte Kirchenraum



Beziehungstipp:

Gemeinsam Gottes Segen genießen!

kurz
notiert

Dank für Spenden

Die Ministrantengruppe hat für die Neugestaltung des Nordportals der Kirche € 2000 gespendet und auch der Erlös des Cocktailstandes beim Stadtfest in Höhe von € 1692,29 wurde zur Gänze dafür verwendet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür und auch allen anderen Spenderinnen und Spendern.

Adventkranzverkauf mit Pfarrkaffee

Am Samstag, 25. 11. 17 von 18:30 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 26. 11. 17 von 8:00 bis 12:00 Uhr werden im Pfarrheim wieder selbst gebundene Adventkränze zum Kauf angeboten. Zugleich lädt am Sonntagvormittag der Pfarrgemeinderat zu einem Pfarrkaffee mit Kaffee, Kuchen und Wiener Suppentopf ein.

Herzliche Einladung

Zur Fußwallfahrt nach Maria Puchheim sind alle herzlich eingeladen. Nehmen Sie sich Zeit, im Gehen und Beten zur Ruhe zu kommen und zu sich selber zu finden. Treffpunkt ist am Sa 21.10.2017 um 8.00 in Ehrenfeld (Gasthof Enichlmayr).

Bibliothek Laakirchen

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15³⁰ bis 19⁰⁰

Freitag 08⁰⁰ bis 10⁰⁰

Sonntag 08⁰⁰ bis 11³⁰

Homepage: www.laakirchen.bvoe.at

E-Mail: laakirchen@bibliotheken.at

Wussten Sie schon ... was ist der Anbetungstag ist?

Das ganze Jahr über wird immer irgendwo in der Diözese vor dem Leib Christi gebetet, jeden Tag!

In der Kirche des Mittelalters entwickelte sich eine stark ausgeprägte Frömmigkeitsform der Verehrung der Eucharistie. Der Leib Christi sollte nicht nur beim Gottesdienst empfangen werden, sondern auch darüber hinaus öfters „mit den Augen“ betrachtet und angebetet werden. In der

„Monstranz“ wird das Jesus-Brot auf den Altar gestellt. Das nennen wir Aussetzung, weil der Leib Christi aus dem Tabernakel herausgenommen wird. Das Wort Monstranz kommt von Herzeigen: In einem schön verzierten Altargerät, das ein Fenster enthält, können die Menschen, die davor beten, das heilige Brot anschauen.



Vielfältige Formen der Anbetung des Leibes Christi entstanden und sind im Entstehen bis heute. So gibt es beispielsweise in der Pfarre Pinkafeld eine sogenannte „ewige Anbetung“, das heißt, zu jeder Tages- und Nachtzeit stellen sich eine oder mehrere Christen zur Verfügung, um vor dem Leib Christi in der Monstranz zu beten.

Eine ähnliche Absicht steckt hinter dem sogenannten „Anbetungstag“: alle Tage des Jahres sind zur Anbetung verteilt auf einzelne Kirchen in der Diözese, sodass das ganze

Jahr über immer irgendwo in der Diözese vor dem Leib Christi gebetet wird. Selbstverständlich gibt es diesen Anbetungstag auch in der Pfarre Laakirchen, und zwar immer am 29. Oktober.

Natürlich kann man auch ohne Aussetzung des Leibes

Christi beten – Gott hört uns immer zu. Trotzdem sehe ich in dieser Frömmigkeitsform eine große Chance: sie erinnert uns regelmäßig daran, dass Jesus uns ein unendlich großes Geschenk gemacht hat und weiterhin macht: ER VERSCHENKT SICH SELBST AN UNS.

Nehmen wir uns ab und zu ein bisschen

Zeit, dieses Geschenk zu betrachten.

Quelle: Kaplan Matthias

Anbetungstag
Pfarrkirche Laakirchen 29. Oktober 2017

8.30 und 10.00 Sonntagsgottesdienste;
Anbetung von 14.00 bis 16.00 und anschließend Abschlussandacht

Willkommen im Dschungel - Übernachtungsaktion

Alle Kinder ab 8 Jahren sind zu einer abenteuerlichen Übernachtungsaktion im Pfarrheim eingeladen – heuer einmal

im Herbst. Auf dem Programm stehen Spiel und Spaß, Übernachtung im Pfarrheim, gemeinsame Gestaltung des Familiengottesdienstes am Sonntag... und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. - Termin: Sa 4. November nachmittags bis So 5. November ca. 11:00 Uhr. - Nähere Infos folgen!

Zwei neue Folder

„Unser Leben ist begrenzt. Vorsorge kann das Lebensende erleichtern“ und „Was zu tun, wenn in der Familie ein Todesfall eingetreten ist“

Diese Folder liegen im Pfarramt und in der Kirche am Schriftenstand zur freien Entnahme auf.

Einladung zur Hauskommunion

Wenn Menschen, die regelmäßig am Sonntagsgottesdienst teilnehmen, aufgrund von Alter oder Krankheit den Weg zur Kirche nicht mehr gehen können, geht für sie oft viel verloren. Sie begegnen nicht mehr oder nur mehr selten den Menschen, mit denen sie sich im Glauben verbunden wussten, auch wenn darüber kaum einmal ausdrücklich gesprochen worden war.

Und es fehlt ihnen das gemeinsame Beten und Singen sowie der Empfang der Heiligen Kommunion. Es ist darum gut, wenn die Pfarrgemeinde sich verantwortlich für diese Menschen fühlt und durch den Dienst der Kommunionhel-

ferinnen und Kommunionhelfer teilnehmen lassen am Empfang der Kommunion und so die Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde bestehen bleibt.

Wenn jemand diesen Dienst wünscht, sind unsere Kommunionspender gerne bereit, die Hauskommunion zu feiern und einen Termin zum Besuch zu vereinbaren. Bitte melden sie sich entweder in der Pfarre St. Josef Steyermühl telefonisch: 07613/2378 oder bei Marianne Hutterer – 0664/73728775, Juliane Matheis – 0660/5279512 oder Rudolf Pülzl – 0680/1203743. Wir erwarten für diesen Besuch kein Geld, sondern freuen uns, wenn sie sich bei uns melden.

Aus unserer Pfarre

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Stockinger Andrea, Schneiderhaid 2/2
Blach Erik, Leopold Sonntag-Str. 2/4,
Lindach

Juric Lea Marie, Schererstr. 12b/4

Weismann Jasmin Mia, Brücklweg 38

Senekovic Lena Katharina,
Mitterberg 33, Lindach

Schisslingstrasser Elisa Helena,
Schneiderhaid 4

Kamesberger Emilia, Schererstr. 8

Steyrermühl

Marx Matteo, Ohlsdorf

Lindach

Wieser Paul Emil, Kirchham

Lasser Anton, Lindach

Donleitner Clemens, Lindach

Bergmeister Paulina, Vorchdorf

Schönberger Lena Sophie,

Überhülling 2

Spitzbart Tobias, Stötten 41/3

Bergthaler-Danner Jakob, Lindach

Den Bund fürs Leben schlossen



Laakirchen

Staufer Martin – Staufer Sarah

Steyrermühl

Marx Philipp Michael – Braunsberger
Kerstin Theresa

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Neuhofer Alois, Wolfstr. 3

Radakowitsch Cäcilia, Wolfstr. 3

Hartmann Isidor, Fadingerstr. 10

Höglinger Franz, Matzingthalstr. 12

Ahammer Detlef, Wolfstr. 3

Egger Manuela, Stockham 5

Feller Martin, Reintalstr. 33

Petz Ernestine, Gmunden

Weissinger Johann, Diethaming 5

Aigner Maria, Diethaming 1

Kofler Antonia, Thal 6

Fuchs Hedwig, Feldstr. 25

Kofler Augustine, Reintalstr. 48

Möslinger Hertha, Vorchdorf

Rosa-Alscher Karl, Anzengruberstr. 3

Mittendorfer Pauline, Wolfstr. 3

Platzer Robert, Stockham 29

Holzinger Anna, Reintalstr. 14

Wir laden ein:

- Sa, 23. 14⁰⁰ **Jungcharstart** Pfarrheim
 Di, 26. **Herbstausflug der KFB**
 8⁰⁰ Abfahrt Pfarrhof oder
 8¹⁰ beim Freibad
 Mi, 27. 19⁴⁵ **Pfarrgemeinderats-**
Sitzung Pfarrheim

Oktober – Rosenkranz: Mo, Di, Fr - 8³⁰

Mi - 7³⁰, Do, Sa - 18³⁰

Pfarrkirche Laakirchen

Vor jedem Gottesdienst in der
 Pfarrkirche Lindach

- So, 01. 8³⁰ **Erntedankfest Laakirchen**
 8³⁰ Prozession, anschließend
 Gottesdienst Pfarrkirche
 Laakirchen
 10⁰⁰ Kindergottesdienst

- So, 08. 10⁰⁰ **Erntedankfest Steyrmühl**
 St. Josefs-Kirche Steyrer-
 mühl

- Mo, 09. Beginn der **Firmanmeldung**

- Sa, 14. 18⁰⁰ Festlicher **Gottesdienst**
 für die **Jubelhochzeitspaare**
 des Jahres 2017 Pfarrkirche
 Laakirchen

- Mi, 18. 19³⁰ **Kath. Bildungswerk:**
 Vortrag mit *Gerald Koller:*
 „... damit diese Welt eine gute
 werde!“ Pfarrheim

- Sa, 21. **Fußwallfahrt** nach Maria Puch-
 heim 8⁰⁰ Abgang in Ehrenfeld

- Sa, 21. 8⁰⁰ - 14⁰⁰ **Flohmarkt** im
 Schloss Lindach
Abgabemöglichkeit: Do 19. 10.
 und Fr 20.10. jeweils von
 17⁰⁰ - 19⁰⁰ im Schloss Lindach

- Mi, 25. 8⁰⁰ **KFB-Messe**
 Pfarrkirche Laakirchen anschlie-
 ßend Frühstück Pfarrheim

- So, 29. **Anbetungstag:** 8³⁰ und 10⁰⁰
 Sonntagsgottesdienste;
 Anbetung von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰
 anschl. Abschlussandacht
 Pfarrkirche Laakirchen
 Di, 31. **Nacht der 1000 Lichter**
 Pfarrkirche und Pfarrheim
 Laakirchen

- Mi, 01. **Allerheiligen**
Laakirchen: Gottesdienste:
 8³⁰ Festgottesdienst mit der
 Singgemeinschaft Laakirchen
 10⁰⁰ Familienmesse
 14⁰⁰ Totengedenken Pfarrkirche
 Laakirchen anschließend Gang
 zum Kriegerdenkmal und zu den
 Gräbern
Steyrermühl: 10⁰⁰ Gottesdienst
 St. Josefs- Kirche Steyrmühl
Lindach: 7⁴⁵ Gottesdienst
 14⁰⁰ Andacht in der Kirche,
 anschl. Heldenehrung, Gang auf
 den Friedhof und Gräberseg-
 nung

- Do, 02. **Allerseelen**
Laakirchen: 8³⁰ Gottesdienst,
 anschließend Gräbersegnung
Steyrermühl: 19⁰⁰ Gottesdienst
 mit Totengedenken
Lindach: 19⁰⁰ Gräbersegnung,
 dann Requiem in der Kirche

- Sa, 04. 19⁰⁰ **Hubertusmesse**
 Pfarrkirche Laakirchen

- Do, 09. 20⁰⁰ **Kath. Bildungswerk:**
 Vortrag mit Pfarrer *Martin Eick-*
hoff u. Pater Rupert: „Martin
 Luther: Ketzer oder Heiliger?“

Evangelischer Gemeindesaal
 Laakirchen

Martinsfeste:

- Do, 09. 17⁰⁰ Kindergarten Steyrmühl
 Treffpunkt beim Kindergarten
 17¹⁵ Kindergarten Danzermühl
 Treffpunkt beim Kindergarten
 Fr, 10. 17⁰⁰ Caritas – Kindergarten
 Treffpunkt bei der Kirche
 17⁰⁰ Kindergarten Reintal
 Treffpunkt beim Kindergarten
 Mo, 13. 17¹⁵ Kindergarten Lindach
 Treffpunkt Kindergarten
 Sa, 11. 14⁰⁰ Start der **Dreikönigs-**
aktion Pfarrsaal
 So, 12. 10⁰⁰ **Jungcharaufnahme**
 Pfarrkirche Laakirchen
 anschließend gemütliches Bei-
 sammensein im gr. Pfarrsaal
 Fr, 17. 19⁰⁰ **Gottesdienst um Heilung**
 und **Stärkung**
 St. Josefs-Kirche Steyrmühl
 Sa, 25. 18³⁰ – 20⁰⁰ **Adventkranzver-**
kauf Pfarrheim
 So, 26. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ **Adventkranzver-**
kauf Pfarrheim
 So, 26. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee** des
 Pfarrgemeinderates mit Verkauf
 von selbstgebundenen Advent-
 kränzen Pfarrheim

Nach dem tollen JS-und Mini-Lager in
 Losenstein wollt ihr sicher wissen, wo es
 nächstes Jahr hingeht:

22. – 28. 7. 2017 JS-Reifmüllerhaus Win-
 dischgarsten